

Luisenthaler Nachrichten

UNABHÄNGIGE HOCHZEITSZEITUNG

PREIS: UNBEZAHLBAR

Jana und Jens

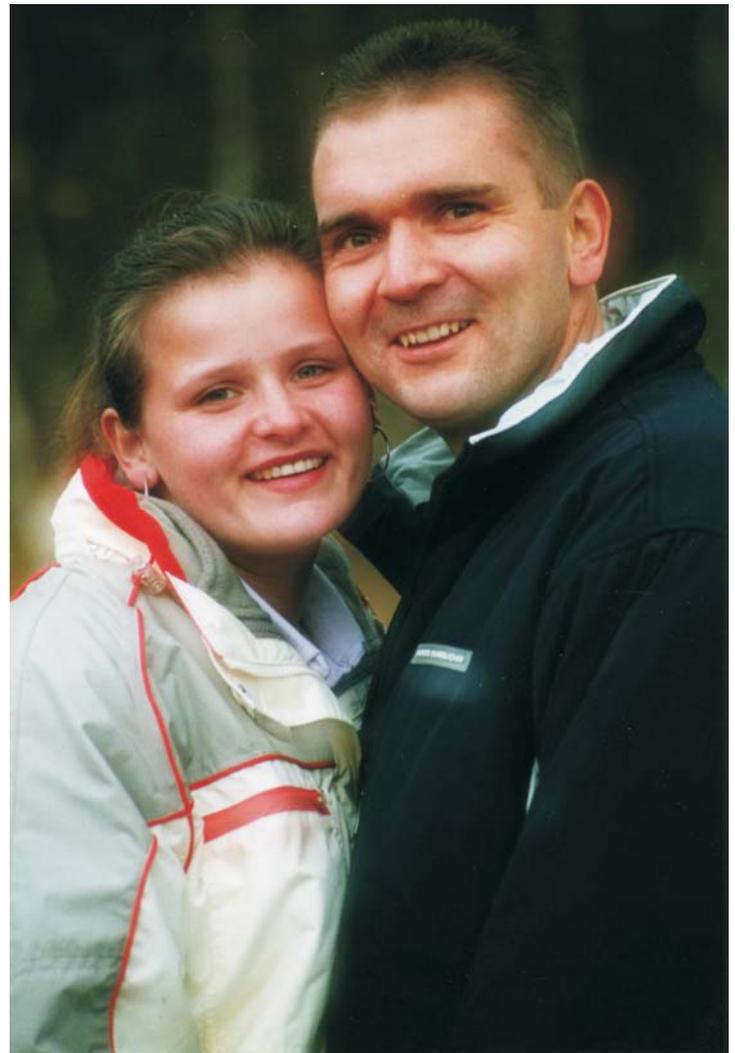
Die Hochzeit des Jahres

Luisenthal. Heute gaben sich die Notarfachangestellte J.G. aus D. und der Radio- und Fernsichttechniker Meister J.L. aus L. Das Ja-Wort. Daten, Fakten, Hintergründe, Ratschläge, Meinungen, Sinniges und Unsinniges: ab Seite 2

Jasmin berichtet exklusiv

“Auch Mama und Papa waren einmal ganz klein”

Bewegende Bilder, Enthüllungen und Hintergründe im grossen, vierteiligen Fotoroman: ab Seite 14



Brautmutter begeistert: “Den würde ich auch nehmen”

Dresden/Luisenthal. Die Mutter der Braut erzählt exklusiv im Interview: “Es hat sich gelohnt das Mädchen nach Thüringen auf die Suche zu schicken.”

Eltern des Bräutigams einig:

“Ein wirklich erstklassiger Sachsen-Import !”

Luisenthal. Die Eltern des Bräutigams erheben Ihr Glas auf die Zukunft von Jens und Jana: “Thüringen und Sachsen nun für immer verbunden.”



Das Wetter

für Samstag den 7. Juli 2007



Mehr auf
Seite 7

Im Festsaal:

Stimmung +80°

Feierlaune +82°

An der Bar:

Bier +7°

Wein +14°



Jetzt mit Extra
Super-Rätselteil

Dem jungen Paar

Der große Tag ist angebrochen,
Die Stunde ist nun endlich da.
Ihr habt im Standesamt gesprochen
Das inhaltsschwere Wörtchen "Ja"
Ihr seid fürs Leben nun gebunden,
Jetzt heißt es: fest zusammenstehn!
In guten und auch bösen Stunden
Wollt Ihr den Weg gemeinsam gehn.
Wir wünschen Euch fürs ganze Leben
Nur eine Zukunft: strahlend hell.
Nur Mut und Lebenslust soll geben
Euch stets der Liebe klarer Quell.
Scheint Euch der Himmel manchmal trübe
Und klappt es auch nicht immer so,
nur keine Angst - die wahre Liebe
macht Euch in trüben Stunden froh!



Wir wünschen Euch beiden, nun glücklich vereint,
dass Euch in der Liebe die Sonne oft scheint
und dass Euch die Stürme den Weg nicht verweh'n
den Ihr im Paradies zusammen wollt geh'n.

Für die Eltern

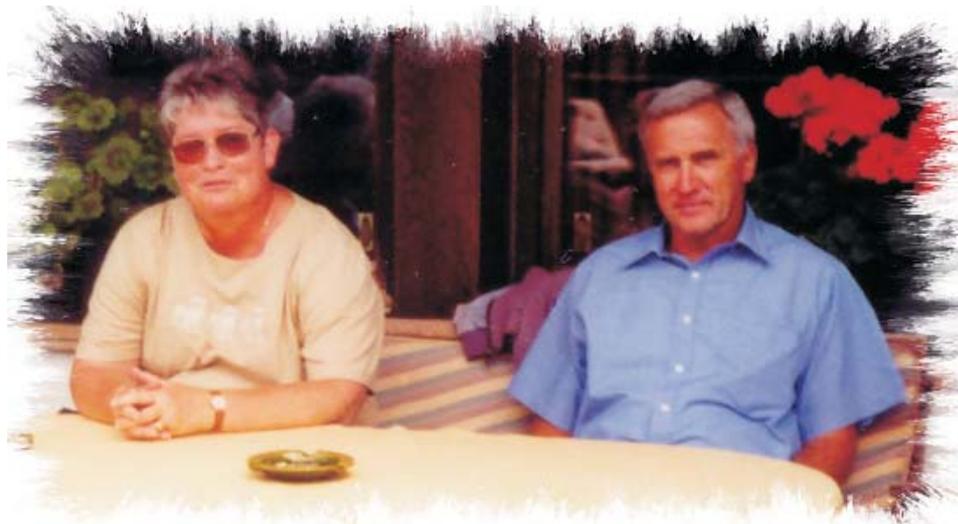
Das nächste Wort an diesem Tage,
gebührt den Eltern ohne Frage.
Die in mancher langen Nacht
am Bett ihrer Kinder still gewacht.

Die uns treu führten in das Licht,
mit ewig gütigem Gesicht
Die nie an uns verzagten,
und alles für uns wagten.

Die nicht umsonst für uns gestritten,
und vieles, vieles für uns litten



Die immerwährend für uns sorgten,
von einem bis zum nächsten Morgen.
Die stets bewachten unseren Schlummer,
daß niemand machte uns auch Kummer.



Die uns beim ersten Schritt betreuten,
und Rosen auf den Weg uns streuten.
Die, die so oft um uns gebangt,
die seien nun tausendmal bedankt.



Gruß allen Hochzeitsgästen

**Geschwister, Eltern, die Bekannten
Nichten, Neffen, Onkel, Tanten
liebe Gäste - groß und klein -
heut' gibt man sich ein Stelldichein!**

**Ach war es heut' ein Rüsten, Kämmen,
Wellen legen, Haare brennen,
Füße waschen, Schuhe putzen,
Nägel feilen, Schnurrbart stutzen,
Pudern, Schminken und Rasieren,
Haare bürsten und frisieren -
bis man sich schließlich und aufs letzte
halb erschöpft ins Auto setzte.**

**Wie die Bienen lustig schwärmen
leicht beschwingt im Sonnenschein,
so muß Heiterkeit und Lärmen
bei der heut'gen Feier sein.**

**Scherz und Freude, Lust und Lachen
soll allein der Ablauf sein.
Wer heut' will vergnügen machen,
der soll hochwillkommen sein.
Wer dafür hat keinen Sinn,
nun, der geh woandershin!**

**Jetzt wohl kann der Spaß beginnen:
hört, was in der Zeitung innen
jemand hat hineingeschrieben
für das Brautpaar und alle Lieben.
Jeder mach ein frohes Gesicht!
Übelnehmen gibt es nicht.
Zwischendurch dürft ihr mal trinken,
falls gefüllt Gläser winken.**



Festordnung

- §1 Wer bei der Hochzeitsfeier mitmachen will muss unbedingt anwesend sein.
- § 2 Finstere Mienen, muffige Gesichter, Skatkarten und Strickzeug sind an der Garderobe abzugeben.
- § 3 Der Eintritt in den Festsaal hat nur durch die große Öffnung in der Wand, mit dem Gesicht nach vorn, zu erfolgen. Die kleineren Löcher sind lediglich zum hinausgucken gedacht.
- § 4 Falls es regnet findet die Veranstaltung bei schlechtem Wetter statt.
- § 5 Keiner darf mehr essen oder trinken als er mit aller Gewalt hinunterbekommt.
- § 6 Sämtliche Getränke sind feindselig zu behandeln und möglichst komplett auszurotten.
- § 7 Die Getränke dürfen nur vom Glas in den Magen, keinesfalls umgekehrt, ausgeschüttet werden.
- § 8 Für Antialkoholiker sind an der Wasserleitung nummerierte Plätze reserviert.
- § 9 Die Braut darf nur mit sauberen Händen angefasst werden, da sie noch gebraucht wird.
- §10 Die Besichtigung des Brautbettes ist nur über 70-jährigen in Begleitung Ihrer Eltern gestattet.
- §11 Wer ironische Anspielungen auf den Lebenswandel des Herrn Bräutigam zu dessen Jungesellenzeiten von sich gibt, wird frühestens zur Silberhochzeit wieder eingeladen.
- §12 Wenn der Bräutigam redet, haben alle anderen zu schweigen, da er ab morgen sowie so nichts mehr zu sagen hat.
- §13 Fällt mit Rücksicht auf abergläubische Gäste aus.
- §14 Wer beim Essen die Soße auf das Kleid seiner Nachbarin schüttet, braucht dies nicht zu bedauern, es ist genug Soße vorhanden.
- §15 Personen, die schon drei Tage oder länger hungern, werden gebeten sich in der Küche zu melden. Dort wird für sie extra gedeckt.
- §16 Wer zuviel getrunken hat, verhalte sich kameradschaftlich und rutsche ohne größeres Aufsehen unter den Tisch, damit die Anderen besser an die Getränke kommen.



- §17 Zu den Pflichten des Gastgebers und der Gäste gehört das Tanzen. Bei Damenwahl sind die Herrentoiletten geschlossen. Fluchtversuche sind verboten.
- §18 Alle Nichttänzer haben sich nach jeder Mahlzeit in der Küche zu melden, um wenigstens beim Abwasch in Bewegung zu bleiben.
- §19 Bei Ansprachen und Reden ist grundsätzlich zu applaudieren. Es dürfen nicht mehr als maximal 5 Reden gleichzeitig gehalten werden.
- §20 Versteckte Zärtlichkeiten des Brautpaares sind vom Entdecker sofort bekannt zu geben, damit die anderen auch ihren Spaß daran haben.
- §21 Jeder hat seine Adresse auf den Rücken zu befestigen, damit er nötigenfalls sicher nach Hause gebracht werden kann.
- §22 Wer von den Anwesenden auf dem Heimweg nicht wackelt oder schwankt wird zurückgerufen und nachbehandelt.
- §23 Keiner darf das Fest vor dem Schluss verlassen. Die Feier ist als beendet anzusehen, wenn die Teilnehmerzahl auf unter eins gesunken ist.
- §24 Auf dem Heimweg dürfen Telegrafmasten, Zäune und fremde Frauen nicht umarmt werden.
- §25 Wer morgen früh beim Aufräumen gefunden wird, erhält einen Schnaps sowie ein Brötchen mit saurem Hering gratis.



+++ ACHTUNG! +++

Beim Verlassen der Festräume ist diese Zeitung unaufgefordert vorzuzeigen, um zu vermeiden, dass sie zum Einwickeln von Kuchen, Wurst, Kaffee, Eis oder Sekt verwendet wird!

Wetterbericht

für Samstag, 7. Juli 2007, Großraum Luisenthal/Ohrdruf



Nach ruhigem und heiterem Morgen wird sich in den Mittagsstunden ein goldener Reif um die Ringfinger des jungen Paares legen. Es wird Glückwünsche regnen und Geschenke hageln. Hochs werden donnern und aus vielen Augen wird es blitzen und wetterleuchten.



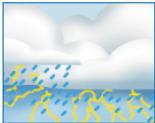
Ein Keil des Stimmungshochs kann sich bis in den Festsaal verlagern und im Laufe des frühen Abends über alle Gäste ausbreiten.



Im weiteren Verlauf des Abends ist mit zunehmenden, teils heftigen alkoholischen Winden aus Richtung Bar zu rechnen. Örtlich bilden sich bereits erste Nebelschleier, die den Blick auf die Getränkekarte erschweren. Wo sich der Nebel verdichtet kann es bereits zu ersten Niederschlägen kommen.



Die Nacht wird Dunkel und ist für Liebespaare sehr geeignet. Erst gegen Morgen kommen erneut leichte Niederschläge auf, deren Zugrichtung sich jedoch nicht eindeutig vorhersagen lässt.



Während die alkoholischen Lüfte am Sonntag Vormittag deutlich nachlassen, kann es, bedingt durch die Schwüle in den Gehirnen der Gäste, vereinzelt zu schweren, katerartigen Gewittern kommen.



Erst am Sonntag Nachmittag kann mit absoluter Schnapsstille und größeren Aufhellungen gerechnet werden. Durchweg klares und sonniges Wetter ist erst wieder in einigen Tagen zu erwarten.



Damals wars ...

Sonntag, 14. Februar

1971



Lottozahlen: 21,32,34,42,45,49 - 1
Charts Nr. 1: George Harrison "My Sweet Lord"
Dollarkurs: 3,6332 DM
Geburtstage: 1937 Nicole Heesters
1915 Georg Thomalla
Kinostart "Diamantenfieber" mit Sean Connery
als James Bond
Fernsehprogramm:
5. Spezialitäten - Show mit Peter Alexander
Augsburger Puppenkiste "Bill Bo und seine
Kumpane"
Valentinstag, Todestag des christlichen Märtyrers
Valentin von Terni

Samstag, 9. Juli

1983



Lottozahlen: 11,21,26,32,33,44 - 42
Charts Nr. 1: Robin Gibb "Juliet"
Dollarkurs: 2,5730 DM
Geburtstage: 1956 Tom Hanks
1932 Donald Rumsfeld
Party: Die Ärzte, 8 Titel in 20 Minuten,
Konzert in Berlin
Fernsehprogramm:
Serie "Die Leute vom Domplatz"
"Ein Kessel Bunt", Ausgabe 64, aus dem
Palast der Republik
Nationalfeiertag in Argentinien (Unabhän-
gigkeit von Spanien,1816)

Beide haben das gleiche Chinesische Tierkreiszeichen, nämlich:

豬



Eine Erfolgsgeschichte

In Dresden bei Göhlern man sich freut,
endlich nun bald ist es soweit.
Im Jahr '83 sollt' es wohl sein,
dass Romy bekommt noch ein Schwesterlein.

Über den Namen hat man nicht lang nachgedacht,
da kam nur einer in Betracht.
Der Mund, die Augen, das Lächeln, die Ohren,
ganz klar - hier war eine Jana geboren.
Der Mutter wurd' klar, mit zwei Mädels im Haus,
da ist's mit der Ruhe endgültig aus.



Doch sie tollten und spielten brav meist zu zweit,
's ist nichts überliefert von größerem Streit.
Ihre Puppen hatten's Jana angetan,
da kam auch die Schwester nur sehr schwer heran.

Klein Jana wuchs auf, es verging Jahr um Jahr,
bis endlich der Tag der Schuleinführung war da.
Doch halt - was war das - das kann doch nicht sein,
die große Schwester kam zuerst in die Schule hinein.
Jana konnt's nicht versteh'n, sie sollte warten,
ein ganzes Jahr noch im Kindergarten.
12 Monate später, die Freude war groß,
ging auch für Jana die Schulzeit los.
Ehrgeizig und immer vorn dabei wollt' sie sein,
nur eins ging nicht recht in ihr Köpfchen hinein.
Der Lehrer hat die Frage noch nicht ausgesprochen,
da hat ihn Jana schon längst unterbrochen.
Die Antwort ist richtig, doch halt, da war doch noch was.
Ach ja, MELDEN - nee, dann macht's keinen Spaß!



Das Pausenbrot, ja, das mocht sie gern essen,
aber leider war's meist etwas knapp bemessen.
Doch sie wusst' sich zu helfen - wozu ne Schwester man hat,
und mit deren Brot wurde Jana stets satt.



Zu Jungs zog es Jana schon frühzeitig hin,
nur hatte sie damals was anderes im Sinn.
Hat nur ein Junge die Schwester bedroht,
war Jana stets Retter in der Not.
Nicht lange gezögert, die Faust flog im Nu,
auch bei Schultaschen und Fahrrädern langte sie schon mal zu.
Vom Sieg der Tochter erfuhr die Mutter meist dann,
wenn Opfer und Eltern bei ihr klopfen an.

Doch die Zeit ging vorüber und Jana wurd' groß,
und legte mit Jungs nun so richtig los.
Die ersten Freunde, fünf an der Zahl,
hatte sie gleich zusammen auf einmal.
Nein, nein, nicht was ihr schelmisches denkt,
den Backstreet Boys hat sie ihre Liebe geschenkt.
Von deren Konzerten verpasste sie keins,
stand immer ganz vorn in Reihe eins.



Und wenn sie mal nicht von den Jungs schwärmen tat,
dann rauscht sie durch Dresden auf ihrem Rad.
Auf Inlinern hängt sie so manchen ab
und hält auch den Jens damit ganz schön auf Trab.
Im Winter wenn's draußen ist bitterkalt,
da kann man sie sehen im Winterwald.
Die Ski fest an die Füße gebunden
dreht sie in Oberhof ihre Runden.



Ein sportliches Paar - ja das sind uns're Zwei,
und Jasmin ist auf Radtouren auch schon dabei.
Doch ein Tip noch zum Schluss: Trainiert nicht zu knapp,
sonst hängt Jasmin Euch schon bald beide ab!

Vom kleinen Zum großen



In Ohrdruf war's zu jener Zeit,
da machte sich die Nachricht breit,
"Bei Löw's kündigt sich Nachwuchs an",
doch niemand wusste ob Frau, ob Mann.
Des Rätsels Lösung wurde erst klar
im Jahr '71, Mitte Februar.
Ein Bub ward geboren, und was für einer,
so'n süßer und richtig knuddliger Kleiner.
Der Stolz der Eltern war Jens allein
und sorgte ab jetzt für Stimmung daheim.
Wenn andere Kinder zart "Mama" sagen,
konnte Jens schon nach einem "Mountainbike" fragen.



So verging denn auch die Ohrdruffer Zeit
und im Jahr '78 war's dann soweit,
die Familie wanderte nach Luisenthal aus,
in ein schöneres und viel größeres Haus.
Es gab ein eigenes Zimmer für den Sohn
und in jedem Raum ein Haustelefon.



So geschah es denn auch in einer dunklen Nacht,
dass Jens angsterfüllt ist aufgewacht.
Er griff zum Telefon: "Mama, komm ganz schnell her,
plötzlich find ich meine Füße nicht mehr".
Raus aus dem Bett stürmt die Mutter geschwind
zu dem panisch die Füße suchenden Kind.
Mit lieben Worten beruhigt sie den Sohn,
"Sieh her lieber Jens, hier sind sie ja schon!".
Sofort war vorbei das entsetzliche Bangen,
die Füße hatten sich nur im Bettzeug verfangen.
Seither ist er vorsichtig und gibt sehr gut acht,
dass nichts mehr abhanden kommt bei Nacht.



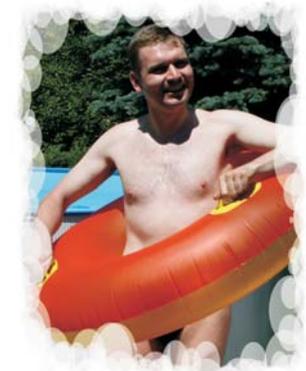
Fahrzeuge hatten's Jens schon immer angetan,
spielte er noch zuerst mit seiner Eisenbahn,
die erste Seifenkiste lies auch nicht lang auf sich warten
und später tat er mit 'nem Moped durchstarten.
Doch irgendwann langte das auch nicht mehr
und der erste Trabi musste her.



Sport - auch den hat er schon immer im Sinn,
ging stets brav zum Biathlon-Training hin.
Auf Ski hat er manchen Wettkampf bestritten,
hat gejubelt, gekämpft und auch manchmal gelitten.

Das Biathlon hat er irgendwann eingestellt,
"Fahrrad" hieß nun der Mittelpunkt seiner sportlichen Welt.
Das Rad des Vaters von der Konfirmation
schnappte sich nun sein sportlicher Sohn.
Er baute und schraubte und machte es fit,
überquerte am End' sogar die Alpen damit.

Doch auch Party machen konnte Jens nicht zu knapp,
hing gerne auch mal mit den Kumpels ab.
Bei Uli zur Disco fühlte er sich sehr wohl,
Phil Collins war damals sein großes Idol.
Mit Steffen zum Gardasee, gar keine Frage,
fuhr Jens jedes Jahr für mehrere Tage.
Als '97 er den Meister gemacht,
da wurde gefeiert bis tief in die Nacht.



Und ob er so gut feiern auch heute noch kann,
das prüfen wir jetzt - drum stoßt mit uns an.
Auf Hochzeit und Zukunft - das ist doch wohl klar,
wir wünschen Euch: Bleibt ein so glückliches Paar!



Ein Fundstück aus der Jugendzeit - ob der Titel wohl auf ihn zutrifft?

Es war einmal ...

... im August anno 2003. Jana zog wegen einem neuen Job von Dresden nach Erfurt. Am 15. November 2003 hatte Jana Besuch von einer Freundin aus Dresden, Doreen. Die beiden wollten abends in die Diskothek „Fun“ in Erfurt und sind aufgrund Ortsunkenntnis auf umständlichsten Weg mit Bus, Bahn und letztendlich Taxi dort auch angekommen. Der Beschluss stand bereits mit Betreten des Tanzlokales fest, dass „jemand“ gefunden werden MUSS, der die beiden Fremden möglichst kostenfrei heimchauffiert. Also ging Sie los, die Suche nach einem willigen Opfer.

Während dessen betrat eine Horde betagter, alleinstehender Objekte, männlichen Geschlechts, welche, mit der Ausnahme eines Einzigen, überwiegend optisch nicht ins Beuteschema passten, das Lokal.

Die Gruppe Junggesellen bezog unweit der beiden fremden Damen ihre Stellung und begutachtete die überdurchschnittlich langen Beine von Doreen (welche heute leider aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein kann).

*Unterdessen viel Jana der auffällige Gesichtsausdruck (*sabber*) von Leo auf. So ergab es sich, dass die beiden aufeinander aufmerksam wurden und sich kurze Zeit später näher kennen lernten.*

Der Heimfahrer war gefunden!

Wer hätte gedacht, dass in jener Nacht, Jana in ihrem zukünftigen Auto, neben ihrem zukünftigen Ehemann sowie dem zukünftigen Vater ihrer Kinder nach Hause gefahren werden würde?

In den folgenden Wochen trafen sich Jana und Leo des Öfteren zur gemeinsamen, platonischen Freizeitgestaltung (Kneipenbesuche, Weintrinken, Videoabend, Weihnachtsmarkt...).

Es entwickelte sich eine Freundschaft, aus der Liebe wurde (der übrigens am Anfang eine lange Zukunft vorausgesagt wurde - an alle, die Silvester 2003/2004 dabei waren!!).

Eines Tages fasste sich Jana ein Herz und küsste ihren Prinzen und es war um die beiden geschehen.

“Jana & Jens”

Der Fotoroman - Folge 1 “Jana - Die frühen Jahre”



Im zarten Alter von 7 Monaten



Schuleinführung mit Mama, Omi und Schwester Romy



Süß wie eh und je - mit 2 Jahren



Messer und Gabel gehören einfach zu einem Tag am Pool, oder? - Sommer 1995



Die Herkunft der Schramme konnte bisher nicht geklärt werden



Noch ein Jahr bis zum 18. Geburtstag! Wurden hier bereits erste Pläne zur Männersuche in Thüringen geschmiedet?



Sommer 1997

“Jana & Jens”

Der Fotoroman - Folge 2 “Des Leos frühe Jahre”



Lächeln konnte er schon immer, könnte das der Grundstein für spätere “Eroberungen” sein?



Ein kleiner Arbeiter - aber bitte im weißen Hemd - Mutti freut's!



Im Kindergarten - sieht nicht gerade nach Riesen-Spaß aus, oder?



Schon früh zeigt sich was ein richtiger Herz-Bube werden will



Modenschau mit Laufsteg-Lächeln



“Ja, hier, ich nehm die Süßigkeiten”



: -)



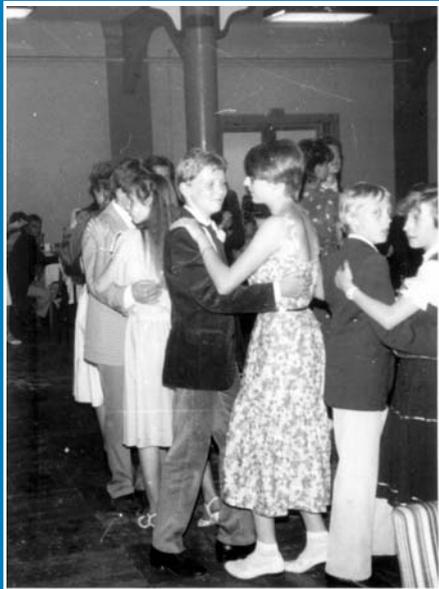
← Schuleinführung 1977 an der Seite von Mama und Papa



Erstes (links) und zweites Fahrzeug, letzteres existiert heute noch

“Jana & Jens”

Der Fotoroman - Folge 3 “Jetzt wird’s bunt”



Tanzstunde



Jugendweihe 1985



1995



Klassentreffen 1992



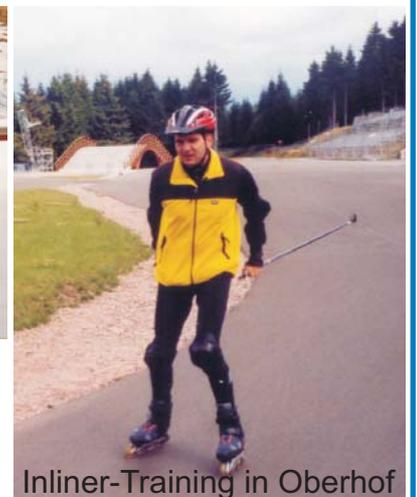
Mit Zelt und Steffen am Gardasee 1993

1992 am Vierwaldstätter See

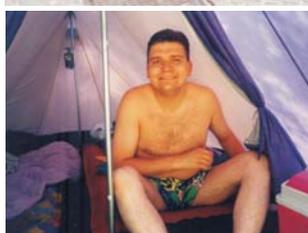


Reit im Winkl 1999, zuerst auf Schlittschuhen, dann selbst Trauzeuge bei Tanja und Steffen

Schwungvoll elegant am Gardasee 1993



Inliner-Training in Oberhof



“Jana & Jens”

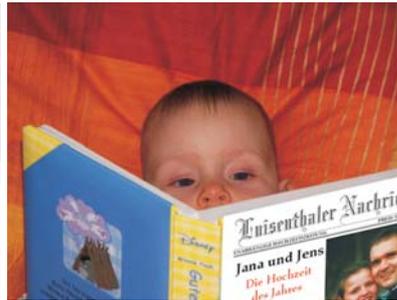
Der Fotoroman - Folge 4 “Ab jetzt nur noch zu zweit, äh, zu dritt”



Silvester 2003/04: Nach vergnüglichem Kuscheln folgt der alkoholische Teil: Man trinkt “Krabeldiwandenuff” - mit seltsam anmutendem Ergebnis!



Is' cool man - Februar 2005



Jasmin - ein typisches “Taschen”-Kind ?



Treffen der Generationen beim Inlineskaten in Oberhof



Fortsetzung folgt
(zur Silberhochzeit)

Bedienungsanleitung

für das Modell "Jana Göhler deLuxe"



Sehr geehrter Herr Jens Löw,

Sie haben sich für das Modell **Jana deLuxe** aus dem Hause Göhler entschieden. Wir möchten Sie zu Ihrer erstklassigen Wahl beglückwünschen. Es handelt sich dabei um ein präzisionsgefertigtes Modell, das bei richtiger Behandlung jahrelangen und störungsfreien Betrieb gewährleistet. Hervorragende Konstruktionsmerkmale des Modells sind extreme Ganggenauigkeit, Sparsamkeit und hervorragende Verarbeitung. Jana deLuxe ist stoßfest und wasserdicht, doch sollten stärkere Stöße und übermäßiges Drücken vermieden werden. Extreme Temperaturen (unter 0 bzw. über 40 Grad Celsius) sowie übermäßige Feuchtigkeit können ebenfalls die Funktion beeinträchtigen. Bitte das Modell niemals öffnen und die Innenseite berühren. Falls jemals größere Wartungsarbeiten an Ihrem Modell notwendig werden sollten, wenden Sie sich bitte an das Produktionshaus. Zur Handhabung und Wartung von Jana deLuxe bedarf es keiner besonderen Kenntnisse. Sollten jedoch kleinere Streiks auftreten, so sind diese durch leichte Schläge auf den Hinterkopf zu beseitigen. Größere Störungen können durch einige kräftige Schläge auf das Hinterteil behoben werden.

Das Modell Jana deLuxe wurde vorwiegend zum Hauseinsatz konstruiert. Es eignet sich vorzüglich zum Kochen und Putzen. Doch können auch Gartenarbeiten oder Wagenwäsche von ihm erledigt werden. Ein ausreichendes Nahrungsangebot, einmal im Monat ein neues Kleid (Schlussverkauf reicht völlig aus) sowie jedes Wochenende Ausgang erhöhen die Leistungsfähigkeit von Jana deLuxe beträchtlich.

Wir wünschen Ihnen für die kommenden Jahre alles Gute und viel Freude mit dem Modell Jana deLuxe.

Auszug aus dem Bundesgesetzblatt für Deutschland

ausgegeben am 07. Juli 2007 Teil 1. III. Verordnung

Aufgrund des § 32 n Abs. 4 des Artenschutzgesetzes BGBl Nr. 584/1973, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl Nr. 430/1985, wird im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und Verbraucherschutz, verordnet:

Verordnung über die artgerechte Haltung von Männern (Männerhalteverordnung MhaltVO)

Artikel I Allgemeine Bestimmungen

Sich einen Mann zu halten, ist bei weitem nicht mehr so problemlos wie zu Großmutter's Zeiten. Es stellt sich die Frage, ob sich die Haltung eines Mannes überhaupt noch lohnt.

Ein brauchbares Exemplar sollte mindestens zwei der nachfolgend genannten Voraussetzungen erfüllen.

§ 1 Grundlegende Eigenschaften

Abs 1 Er sollte nützlich sein (handwerkliche Fähigkeiten, fleißig im Haushalt und im Bett gut zu gebrauchen)

Abs 2 Er soll herzeigbar sein (d.h. sein Aussehen sollte kein Mitleid erregen)

Abs 3 Obige Punkte können außer Acht gelassen werden wenn § 2 zutrifft.

§ 2 Er ist reich!

§ 3 Anschaffung

Gehen Sie bei der Auswahl Ihres Männchens sorgfältig vor und lassen Sie sich genügend Zeit, um sich von seinen tatsächlichen Fähigkeiten zu überzeugen. Bedenken Sie, dass das Männchen stets versucht, sich von seiner besten Seite zu zeigen, danach aber häufig in sein altes Rollenverhalten zurückfällt. Oft offenbaren sich versteckte und offensichtliche Mängel erst später.

In der letzten Zeit steigt die Zahl der ausgesetzten Männchen rapide an. Viele Exemplare streunen orientierungslos herum oder suchen Zuflucht bei anderen Frauen. Das Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 1 sollte daher sorgfältig geprüft werden.

Empfehlenswert ist die Anschaffung eines bereits ausgebildeten Mannes (siehe auch § 5). So sind zum Beispiel auf dem Second-Hand-Markt oftmals brauchbare Exemplare zu finden. Sie zeichnen sich meist durch eine ausgezeichnete Ausbildung und eine genügsame Lebensweise aus. Aber Vorsicht vor mehrfach gebrauchten Exemplaren. Aufgrund der vielen Pflegestellen neigen sie zu zeitweiligem Gedächtnisverlust und können sich dann weder an ihr Heim noch an ihr Frauchen erinnern.

§ 4 Ernährung

Der Mann ist ein Allesfresser. Um Mangelerscheinungen vorzubeugen sollte man ihm neben dem Dosenfutter ab und zu frisches Gemüse oder Salat vorsetzen. Alkohol sollte nicht grundsätzlich verboten werden, da er ihn sich sonst zusammen mit anderen Artgenossen anderweitig beschafft. Für Süßigkeiten gilt im wesentlichen das Gleiche. Vorsicht vor Überfütterung. Bedenken Sie, dass ein fatter Mann schnell unbeweglich wird und damit im Bett und im Haushalt nicht mehr so leistungsfähig ist.



§ 5 Artgerechte Haltung

Was die Unterbringung angeht, so ist der Mann relativ anspruchslos. Im allgemeinen genügen ein Bett und ein Fernseher. Bei Vorhandensein eines Computers kann eventuell auf den Fernseher verzichtet werden. Man sollte ihn nicht den ganzen Tag einsperren, da er sonst depressiv wird, das Essen verweigert und bald eingeht. Für die allgemeine Beweglichkeit und eine regelmäßige Sauerstoffzufuhr hat sich Gartenarbeit bestens bewährt. Außerdem sollte man ihn möglichst einmal täglich ins Freie führen, damit er etwas Auslauf hat. Denken Sie daran, ihn immer an der langen Leine zu lassen.



§ 6 Pflege

Sorgen Sie dafür, dass er sich einmal am Tag wäscht. Um Verletzungen vorzubeugen sollten die Nägel regelmäßig nachgeschnitten werden. Ein gelegentlicher Haarschnitt ist ebenfalls zu empfehlen. Tauschen Sie getragene Kleidung regelmäßig gegen neue aus.

§ 7 Männerkrankheiten

Der Mann im allgemeinen neigt zu Übertreibungen. Eine Veranlagung zum Hypochonder ist quasi angeboren. Bei Erkältung ist leichte Bettruhe vollkommen ausreichend. Aufrichtiges Bedauern des Erkrankten kann den Heilungsverlauf positiv beeinflussen. Sollte tatsächlich eine ernste Erkrankung vorliegen, empfiehlt es sich einen Arzt hinzuzuziehen. Manche Männchen neigen zu übermäßigem Haarausfall. Dies beeinträchtigt ihre Leistungsfähigkeit meist nicht und ist daher unbedenklich.

§ 8 Ausbildung

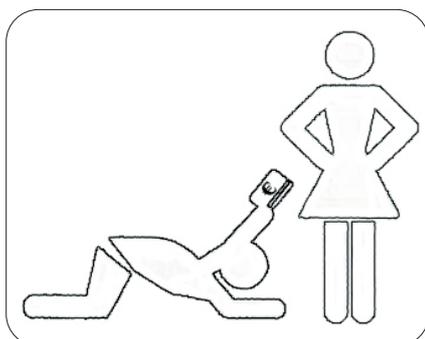
Männer werden schnell handzahn, wenn man sie richtig behandelt. Das Befolgen der wichtigsten Regeln wie "Fuß, Platz, kusch und hol's" beherrschen die meisten bei regelmäßigem Training und einer Belohnung durch Süßigkeiten oder ein paar Streicheleinheiten bereits nach wenigen Tagen. Bei der Ausbildung ist es unerlässlich, die Schwiegermutter einzubeziehen und klare Regeln für die Erziehung aufzustellen.

§ 9 Fortpflanzung

Männer sind das ganze Jahr über läufig und verhalten sich auch dementsprechend. In speziellen Fällen empfiehlt sich die Kastration, denn ein ständig brünstiger Mann ist nur bedingt arbeitsfähig.

§ 10 Schlussbestimmungen

Die folgende Abbildung gilt ab sofort als internationales Zeichen für die Ehe mit einem Mann.



Die Pfütze

IM WANDEL DER ZEIT

Als Brautpaar:

„Süßes Babylein, mach dir um Gottes Willen deine goldigen Füßchen nicht in der Pfütze nass.“

Nach einem Jahr:

„Komm mein süßes Herz, ich trag Dich über die Pfütze.“

Nach 3 Jahren:

„Liebes Frauchen, sieh dich ja vor, da ist eine Pfütze.“

Nach 5 Jahren:

„Achtung Frau, nicht in die Pfütze treten.“

Nach 10 Jahren:

„Mutti, pass auf, Du wirst gleich in die Pfütze trampeln“

Nach 15 Jahren:

„Aber hast du blindes Huhn denn die Pfütze nicht gesehen? Du musst natürlich geradeaus hineintreten!“

Nach 20 Jahren:

„Das wusste ich doch. Wo eine Pfütze ist, da musst du todsicher hineintreten!“

Nach 25 Jahren:

„Donnerwetter, Weib. Hast du denn keine Augen im Kopf? Kannst du denn die meilenlange Pfütze nicht sehen? Du watest natürlich mit Wonne drin rum. Hast du nicht noch von der letzten Schuhmacherrechnung die Nase voll? Kullere dich doch gleich durch die Pfütze, das ist noch besser!“

Nach 30 Jahren:

„Typisch meine Alte - Mittenrein in jedes Dreckloch!“

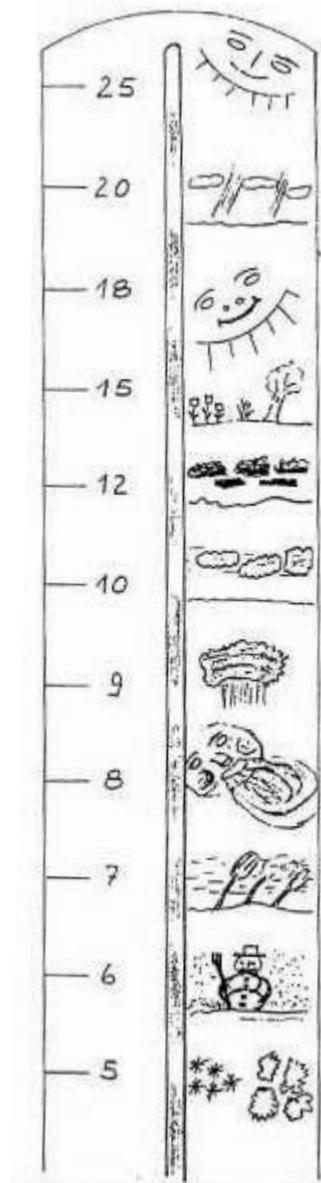
Nach 50 Jahren:

„Ach, wie die Zeit vergeht. Ich muss sagen, dass du dir in letzter Zeit das Pfützentreten recht schön angewöhnt hast. Fang aber ja nicht wieder damit an, mein süßes Turteltäubchen.“

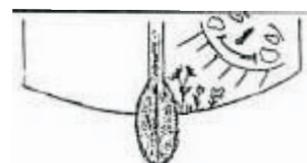


Ehe-Barometer

Folgt der Jens hübsch seiner Frau
ist der Himmel **klar und blau**.
Bekommt die Jana neue Kleider
bleibt es immer **schön und heiter**.
Wenn Jana liebt den Jens allein,
gibt's alle Tage **Sonnenschein**.
Steigt das Haushaltsgeld unbändig,
bleibt das Wetter ganz **beständig**.
Fühlt sie stocken seine Liebe,
wird der Himmel alsbald **trübe**.
Wenn er so alleine schwelgt,
dann wird der Himmel bald **bewölkt**.
Wird der Leo gar verwegen,
widerspricht er, gibt es **Regen**.
Gibt er nicht immer nach geschwind,
entsteht sogar ein heftiger **Wind**.
Widerstrebt er Ihrem Plan,
gibt es unfehlbar **Orkan**.
Zahlt er nicht was Sie bestellte,
offenbart sich ihm eisige **Kälte**.
Ist ihm manches zu hoch im Preis,
dann kommt sicher **Schnee und Eis**.



**Drum ehr die Frau stets wie die Götter,
dann habt Ihr immer Schönes Wetter.**



Ich liebe

Dich

Te dua (albanisch)
Ek het jou lief (afrikanisch)
Ohiboka (arabisch)
Nere maitea (baskisch)
Chit pa de (birmesisch)
Obicham te (bulgarisch)
I love you (englisch)
Mina rakastan sinua (finnisch)
Je t`aime (französisch)
Aloha i`a au oe (hawaiianisch)
Ik ben verliefd op je (holländisch)
Ti amo (italienisch)
Aishiteru (japanisch)
T`estimo (katalanisch)
Volim te (kroatisch)
Sakam te (makedonisch)
Jeg Elsker Deg (norwegisch)
Kocham cie (polnisch)
Eu te amo (portugiesisch)
Ya tebya liubliu (russisch)
Jag alskar dig (schwedisch)
Te quiero (spanisch)
Ua here vau ia oe (tahitianisch)
Seni seviyorum (türkisch)



Wer kennt das Brautpaar



R	A	F	I	S	A	L	P	O	B	E	N	V	D	I	S	E	L	A	P	F
U	B	C	M	A	L	T	W	R	A	D	F	P	S	A	N	L	D	U	G	H
B	O	D	X	E	T	G	M	O	U	N	T	A	I	N	B	I	K	E	T	N
S	K	I	A	H	M	I	R	M	K	Q	U	P	C	H	S	Z	J	D	V	F
H	R	L	N	B	U	R	H	E	I	P	B	J	A	R	M	T	G	U	K	E
C	Z	A	R	S	E	L	B	A	H	D	G	O	E	H	L	E	R	S	P	O
M	I	C	U	R	H	S	F	N	C	K	H	U	W	K	N	F	D	M	A	L
A	G	F	S	O	L	D	E	H	N	O	R	I	S	P	L	E	O	B	D	A
L	N	U	R	X	T	I	S	G	P	E	U	C	H	R	A	G	U	N	R	B
O	B	N	D	H	A	L	U	Z	N	I	M	S	A	J	U	X	I	E	M	S
H	S	E	C	K	L	R	E	I	T	S	T	R	K	E	N	O	F	D	Y	M
U	P	I	R	T	G	S	L	E	C	H	I	P	U	L	D	A	C	S	P	E
S	C	H	K	D	R	N	M	L	O	R	E	D	S	B	T	R	K	E	L	U
A	F	E	L	U	I	S	E	N	T	H	A	L	K	N	O	S	A	R	U	T
K	I	R	B	S	E	K	A	L	D	O	H	B	U	M	S	E	P	D	E	H

Im Rätsel sind 10 Begriffe aus dem Leben von Jens und Jana versteckt, waagerecht, senkrecht und diagonal sowie vorwärts oder rückwärts.

So hieß Jana mal

Dort haben sich die beiden kennengelernt

Lieblings-Sportgerät von Jens

Da kommt Jana her

Man kennt Jens meist nur unter diesem Namen

Das haben sie zusammen gemacht

Im Winter stellen sich beide da drauf

2005 haben sie das besucht

Dort wohnen die beiden

Jana hat das manchmal an den Füßen

Das große

EHE QUIZ!

Was glauben Sie?

Wie lange halten es
die beiden aus?

Geschätzte Zeitdauer ankreuzen und den Teilnahmechein bei der Redaktion abgeben.
Der Gewinner erhält eine Option auf die Braut bzw. den Bräutigam.

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> 1 Jahr - baumwollene Hochzeit | <input type="radio"/> 19 Jahre - Perlmuthhochzeit |
| <input type="radio"/> 3 Jahre - Lederne Hochzeit | <input type="radio"/> 20 Jahre - Porzellanhochzeit |
| <input type="radio"/> 4 Jahre - Seidene Hochzeit | <input type="radio"/> 25 Jahre - Silberhochzeit |
| <input type="radio"/> 5 Jahre - Hölzerne Hochzeit | <input type="radio"/> 26 Jahre - Jade- oder Eichenhochzeit |
| <input type="radio"/> 6 Jahre - Eiserne Hochzeit | <input type="radio"/> 30 Jahre - Perlenhochzeit |
| <input type="radio"/> 6,5 Jahre - Zinnerne Hochzeit | <input type="radio"/> 32 Jahre - Seifenhochzeit |
| <input type="radio"/> 7 Jahre - Kupferne Hochzeit | <input type="radio"/> 33 1/3 Jahre - Knoblauchhochzeit |
| <input type="radio"/> 8 Jahre - Blecherne Hochzeit | <input type="radio"/> 35 Jahre - Leinwandhochzeit |
| <input type="radio"/> 9 Jahre - Töpferhochzeit | <input type="radio"/> 37,5 Jahre - Aluminiumhochzeit |
| <input type="radio"/> 10 Jahre - Rosenhochzeit | <input type="radio"/> 40 Jahre - Rubinhochzeit |
| <input type="radio"/> 11 Jahre - Stählerne Hochzeit | <input type="radio"/> 44 Jahre - Sternenhochzeit |
| <input type="radio"/> 12 Jahre - Leinen Hochzeit | <input type="radio"/> 50 Jahre - Goldene Hochzeit |
| <input type="radio"/> 12,5 Jahre - Petersilienhochzeit | <input type="radio"/> 55 Jahre - Smaragdhochzeit |
| <input type="radio"/> 13 Jahre - Spitzenhochzeit | <input type="radio"/> 60 Jahre - Diamantene Hochzeit |
| <input type="radio"/> 14 Jahre - Elfenbeinhochzeit | <input type="radio"/> 65 Jahre - Eiserne Hochzeit |
| <input type="radio"/> 15 Jahre - Kristall-Hochzeit | <input type="radio"/> 67,5 Jahre Steinerne Hochzeit |
| <input type="radio"/> 16 Jahre - Saphirhochzeit | <input type="radio"/> 70 Jahre - Gnadenhochzeit |
| <input type="radio"/> 17 Jahre - Orchideenhochzeit | <input type="radio"/> 75 Jahre - Kronjuwelnhochzeit |
| <input type="radio"/> 18 Jahre - Türkishochzeit | <input type="radio"/> 80 Jahre - Eichen- oder Messinghochzeit |
| Für absolute Pessimisten: | Für die ganz zuversichtlichen: |
| <input type="radio"/> morgen | <input type="radio"/> länger als 80 Jahre |

ANTI-HOCHZEITSTAG-VERGESSEN-BLUMENSTRAUSS-DAUER-GABONNEMENT-GESCHENK-GUTSCHEIN

Nie wieder den eigenen Hochzeitstag vergessen!

Einfach Gutschein ausschneiden und im Blumenladen Ihrer Wahl abgeben!

Lieber Blumenladen, bitte senden Sie jährlich

am

(Datum Ihres Hochzeitstages)

einen Strauß rote Rosen an

Bitte Anzahl der Rosen jährlich um +1 erhöhen

(Name, Vorname Ihres Partners)

(Lieferanschrift)

Damit mein Partner keinen Verdacht schöpft geht die Rechnung an

(Name, Vorname einer Person Ihres Vertrauens)

(Rechnungsanschrift)

Bitte benachrichtigen Sie mich sicherheitshalber telefonisch an meinem eigenen Hochzeitstag, damit ich nicht unvorbereitet nach Hause komme.

(Meine Telefonnummer)

Hier ausschneiden 



Jetzt universell für beide Ehepartner einsetzbar

Kennen Sie schon unseren
Schwiegermutter-Geburtstags-Gutschein?

*Wahlweise mit einer 3-monatigen Reise
auf eine unbewohnte Insel
oder 100 Bingo-Abende im örtlichen Freizeitheim*

Liebe ist ...

Liebe ist...



...einander zu necken.



Liebe ist...



...ein Hobby miteinander zu teilen.

Liebe ist...



...hoffen, daß die Seifenblase nicht platzt.

Liebe ist...



...zu genießen, in einer Schneewehe festzustecken.

Liebe ist...



...eine winterliche Nachtwanderung bei Sternenhimmel.

Liebe ist...



...wissen, daß euer Glück Früchte trägt.

Liebe ist...



...in ruhigen Wassern zu segeln.

Liebe ist...



...so tief wie der Ozean.

Liebe ist...



...hoch in den Lüften zu schweben.

Liebe ist...



...im offenen Feuer Kastanien zu rösten.

ES GRATULIEREN



frei
Hautpflege+

SUPERillu

Uschi Glas

Mein Lipgloss
Experten

LOS ANGELES POLICE

DB

MEINE HAUT

„Prinzenrolle“

Vitamin B5

Knut



SPANIEN

Zwei Frottier-
Handtücher,

viele Promis

Milchpflanzen

LEUTE heute

Die Sorben

Kleine Genießer

Sex & the City – Alle sechs Staffeln

echte Kau-Boys

Mel Gibson

Brad Pitt

Insekten

Säuerliches Obst

1 Designer-Morgenmantel

„Fisherman's
Friend“

Paris Hilton

DAS
GOLDENE
BLATT



Marinierte Kirschen

6 Weingläser

der 1. weibliche Kapitän

Eine reiche Erbin

Thomas Gottschalk

Otti Fischer

BRITNEY SPEARS

Petersilienwein

ebay

CLAUDIA
& STEFAN

meine Freundin

Ritter
SPORT

Stefanie Hertel

Der Frauenflüsterer

Die fröhlichen Zwei



Was wir Euch wünschen

Liebe
Urlaub
Sex
Ökostrom
5000€
Günstige Zinsen
Kraft und Energie
Geld
ABENTEUER
SCHNÄPPCHEN
IDEEN
Lächeln
BESSERE TAGESFORM
Humor
Wissen
ein Zuhause
Deo
Lust auf Liebe
GÜNSTIG TANKEN
Traumfotos
Kraft durch Kräuter
Natürlicher Duft
Diamanten
GESUNDHEIT
Enkel
Sommer
SONNE
Spaß
Milka
Extra Nagelset
dieses Wunder-Gel
Leidenschaft
RATGEBER
Super Tipps
Vitamine
blondes Haar
GESCHMACK
Billiger telefonieren
Straffer Körper
SCHOKOLADE
Creme gegen Falten
ACCESSOIRES MIT STIL
Superhandys
Haarwachstum
Glück
Gute Joghurtdressings
Jungbrunnen
Erfrischende Drinks
Baby
Schöne Ferien
Lebensfreude
Musicals
1 Blumenstrauß
Ein Trip durch Europa

Was wir Euch

NICHT

wünschen

Falten

Streit

Reisedurchfall

Depression

Cellulite

Milben

Flecken

Venenleiden

Kopfschmerzen

Plagegeister

Haarausfall

TROCKENE AUGEN

Blähungen

SCHNUPFEN

Lippenstiftspuren

nächtliche Wadenkrämpfe

Grippe

LEBER-STRESS

HANSI HINTERSEER

Ohrensausen

Liebes-Chaos

Zecken

Ubergewicht

Hämorrhiden

Blasen-Probleme

DURCHFALL

Sodbrennen

Augenschatten!

Gräserallergie

Schmerzen

Stress

Verstopfung

Konflikte

Kleiderzwang

Scheidung

JETLAG

Gereizte Haut

Gewitter

Störer in der Datenleitung

Prothese

Engpass

Gelenkbeschwerden

GEDÄCHTNIS- UND KONZENTRATIONSPROBLEME

Migräne

Skandal-Ehe

Verspannungen

Unter Tränen in den Knast

Strudel der Gefühle

Die unverzichtbare LETZTE SEITE!!!

Dies ist die unwiderruflich letzte Seite dieser Zeitung.

Wenn Sie diese Seite unmittelbar nach Aufschlagen der Zeitung sehen so melden Sie sich bitte bei der Redaktion (siehe unten) - Sie haben dann vermutlich ein Exemplar bekommen in dem ein paar Seiten fehlen.

Chefredaktion: Hä, was für'n Zeug?

Editorial Director: Hatten wir nicht, weil keiner wusste, was das ist

Druck: Übt ab sofort die Ehefrau aus

Preis: Haben wir leider noch keinen bekommen

Beschwerden an: Papierkorbgasse 10

Verantwortung: übernehmen wir keine!

Anzeigen: wird uns hoffentlich niemand

Verleger: wer die Zeitung verlegt muß eine neue anfertigen oder seinem Nachbar unauffällig dessen Exemplar klauen

Wer sich durch Inhalte dieser Zeitung verletzt fühlt kann sich gern bei der Redaktion melden - er wird dann kostenlos verbunden!

P.S.: Da manche Leute gehrn Rechtschreibfehler suchen habn wir eksdra ein paar eingebaud damit auch sie Ihren Spass an dār Zeidung habpen.



Die Presse grüßt Brautpaar und Gäste zum heutigen Tage durch diese gedruckte Sonderausgabe. In ihr sich so mancher wiederfind't, ob nachher alle zufrieden sind ist fraglich. Denn geduldig ist, merk es dir Druckerschwärze und das Papier. Dichtung und Wahrheit gibt sich die Hand und vertritt die Pressefreiheit in unserem Land. Drum die Bitte der Redaktion: freut euch mit – es lohnt sich schon!

Und immer daran denken:
es hätte auch viel schlimmer kommen können

Wir bedanken uns bei allen, die zu dieser Hochzeitszeitung etwas beigetragen haben, und bei allen, die vor dem 7.7.2007 geheiratet haben, damit wir ihre Hochzeitszeitungen ausschlichten konnten.